

Inhaltsverzeichnis

Eine Hexe holt ihren Mann auf einem Bocke aus der Fremde 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Pommern](#) | nächste Seite >>>

Eine Hexe holt ihren Mann auf einem Bocke aus der Fremde

S. Bräuer, Curiositäten S. 67.

Zu K., einer [Pommerschen](#) Stadt, hatte ein Salzknecht ein altes Weib, bei der er nicht gern blieb. Deshalb gab er einst vor, er wolle nach [Hessen](#), seiner Heimath wandern und allda seine Freunde besuchen. Weil sie aber besorgte, daß er vielleicht nicht wiederkommen werde, wollte sie ihn nicht fortlassen, allein er reisete nichts destoweniger ab. Wie er nun etliche Tagereisen zurückgelegt hat, kommt auf dem Wege von hinten zu ein [schwarzer Bock](#), schlüpft ihm zwischen die Beine, erhebt ihn und führt ihn wieder zurück, und zwar geradezu, durch Wald und Feld, über Wasser und Land, in wenig Stunden, und setzt ihn vor dem Thore der Stadt in Angst, Zittern, Schweiß und Ohnmacht nieder. Sein Weib aber heißt ihn mit höhnischen Worten willkommen: »Schau, bist Du wieder da, so soll man Dich lehren daheim bleiben!« Hierauf that sie ihm andere Kleider an und gab ihm zu essen, daß er wieder zu sich selbst käme.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71](#)

[sagen](#), [grasse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [pommern](#), [hessen](#), [schwarzerziegenbock](#), [flucht](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grassepreussenii429>

Last update: **2025/08/13 15:50**

